

Pfarrbrief

September-Oktober 2022

Pfarre Altlichtenwarth

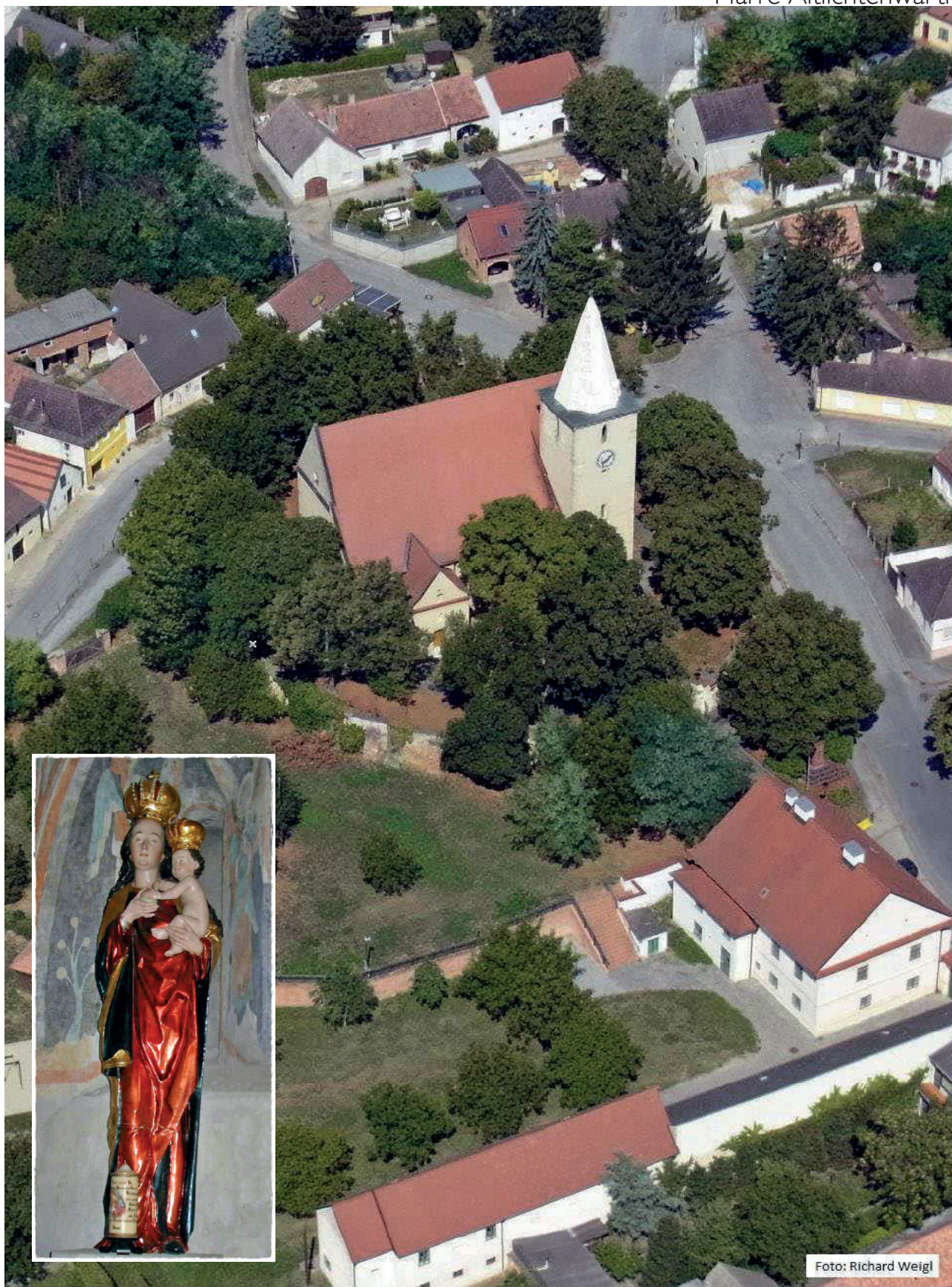


Foto: Richard Weigl

In der Schule und am Erntefeld

- 1 ¹ *Selig der Mann, der nicht nach dem Rat der Frevler geht, nicht auf dem Weg der Sünder steht, nicht im Kreis der Spötter sitzt,*
- ² *sondern sein Gefallen hat an der Weisung des HERRN, bei Tag und bei Nacht über seine Weisung nachsinnt.*
- ³ *Er ist wie ein Baum, gepflanzt an Bächen voll Wasser, **der zur rechten Zeit seine Frucht bringt** und dessen Blätter nicht welken. Alles, was er tut, es wird ihm gelingen.*
- ⁴ *Nicht so die Frevler: Sie sind wie Spreu, die der Wind verweht.*
- ⁵ *Darum werden die Frevler im Gericht nicht bestehen noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten.*
- ⁶ *Denn der HERR kennt den Weg der Gerechten, der Weg der Frevler aber verliert sich.*

Diesen Psalm 1 stelle ich an den Beginn des Pfarrbriefes am Beginn des Arbeitsjahres 2022/23. Ich habe mir auch erlaubt, durch Hervorhebungen auf wichtige Aussagen hinzuweisen.

Auf Basis der kostbaren Zeit beginnt und endet unser irdisches Leben. Im Leben geht es darum, sich zur rechten Zeit gottgewollt alles vorzubereiten und zu erarbeiten, was für das Weiterleben zählt. Es wurde mir – unabhängig voneinander – mehrmals bestätigt, dass bei einem kirchlichen Begräbnis die Fürbitte „...*der als Nächste/r dem/der Verstorbenen vor das Antlitz Gottes folgen wird*“ am meisten beeindruckt. So ein Impuls sollte aber dazu genutzt werden, um sich beizeiten „um die Weisung des Herrn“ zu kümmern! Ich kann mir auch

vorstellen, dass beim Hören der Sterbeglocke sich ähnliche Gewissensreaktionen regen.

Unsere Erde ist sowohl eine Schule als auch ein Erntefeld. Auch diese Schule wird sehr unterschiedlich absolviert. Diesen Schulungen entsprechen die Lebensernten, sie ereignen sich rund um die Uhr: von der Lebenszeit vorgegeben, bei tödlich endenden Verkehrsunfällen, in Kriegen, bei Verbrechen an Leib und Leben usw.

Es ist kein Geheimnis, dass in Berufen, in der Freizeit Leistungen, ja Höchstleistungen aus unterschiedlichen Motiven unter Opfern und in großer Selbstdisziplin erarbeitet werden (müssen). Manche davon werden im Rampenlicht mit viel – leider oft sehr rasch vergänglichem – Applaus belohnt und entlohnt.

Wir betraten diese Welt mit einer Fülle an Vorsätzen, um uns für das Weiterleben besonders zu qualifizieren. Ob diese Qualifikation gelungen ist oder nicht, ergibt sich beim Betreten der anderen Welt. Was zählen dann Pokale, Medaillen, Urkunden, Zeugnisse und verspätete Nachrufe, wenn solchen Werten nichts Gleichwertiges, Unvergängliches gegenübersteht? Alle unvergänglichen Werte gibt es nicht zu Schnäppchenpreisen oder ganz gratis dazu, sondern durch Arbeit mit dem Trainingsprogramm der Lehre Jesu am persönlichem Glauben an Gott, durch Gebet und Werke der Gottes- und Nächstenliebe.



HINWEISE

1. MONATSSAMMLUNGEN:

Tag: 3./4.9.2022 und .1./2.10.2022

2. ABENDMESSE BEI DER KAPELLE:

Tag: 8.9.2022 um 18 Uhr

3. ERSTKOMMUNION u. FIRMUNG 2023: ANMELDUNGEN:

Erstkommunion 2023

Die Eltern/Erziehungsberechtigten der Erstkommunionkinder ersuche ich,
ihre Kinder **bis spätestens 18. September 2022** bei mir anzumelden.

Firmkandidatinnen und Firmkandidaten

melden sich persönlich und schriftlich (nicht durch die Eltern!)

bis spätestens 18. September 2022 bei mir an.

Ab der Anmeldung beginnt die Vorbereitung auf den Sakramentenempfang mit der bestätigten Mitfeier der Pfarrgottesdienste an Sonn- und Feiertagen.

4. ERNTEDANK:

Tag: 18.9.2022, Zeit: 9,30 Uhr: SEGNUMG DER ERNTEGABEN, ERNTEDANKMESSE

5. WELTMISSIONSSONNTAG:

Tag: 22./23.10.2022

Sammlung: Nach der Vorabend- u. Sonntagsmesse

6. GEBURTSTAGE:

September:

Josefine **SCHIMKOWITSCH (83)**, Gerlinde **EDL (84)**,
Margit **KONECNY (65)**, Franz **PRINZ (80)**,
OSR Viktoria **KOISER (81)**, Maria **HAUSER (75)**.
Georg **LUDWEI (87)**, Helene **STEPANEK (75)**.

Oktober:

Albert **MARCHHART (88)**, Johanna **LEHNER (83)**,
Maria **DIEWALD (85)**, Helena **JANISCH (98)**.

*Allen, die im September und Oktober 2022 ihren Geburtstag feiern,
vor allem den hier namentlich Angeführten,
herzliche Glückwünsche und Gottes Schutz und Segen!*



7. e+O ERNTEDANKSAMMLUNG

Die PfarrCaritas organisiert gemeinsam mit Le⁺O eine Sammlung
für **Zucker, Reis, Öl, Konserven, Kaffee, Salz ...**

SAMMELSTELLE: Seitenschiff der Kirche u. Pfarrhof



GOTTESDIENSTORDNUNG IM SEPTEMBER 2022

- Fr. 2.9. 8,00 Uhr: Hl. Messe f. liebe Verstorbene
- Sa. 3.9. **18,00 Uhr:** VA Sgm. f. + Eltern, Großeltern u. + Schwester
MONATSSAMMLUNG
- So. 4.9. **8,30 Uhr:** Sgm. f. + Johann u. Rosalia HUBER, Großeltern u. alle
Verwandten
MONATSSAMMLUNG
- Mo. 5.9. 8,00 Uhr: ***SCHULGOTTESDIENST DER MITTELSCHULE IN
DER PFARRKIRCHE HAUSBRUNN***
- Do. 8.9. 18,00 Uhr: ***Hl. Messe bei der Kapelle f. + Gattin, Sohn u. Verwandte***
- Sa. 10.9. 19,00 Uhr: VA Sgm. f. + Eltern, + Großeltern, + Bruder u. alle Ar-
men Seelen
- So. 11.9. 9,30 Uhr: Sgm. f. + Eltern Johann u. Anna BRANTNER, Schwie-
gereltern u. Verwandte
- Di. 13.9. 8,00 Uhr: Hl. Messe
- Fr. 16.9. 8,00 Uhr: Hl. Messe
- Sa. 17.9. 19,00 Uhr: VA Sgm. f. + Eltern, Großeltern, Verwandte u. Lehrer
- So. 18.9. 9,30 Uhr: **ERNTEDANKSONNTAG**
**SEGNUNG DER ERNTEGABEN, ERNTEDANKMES-
SE f. + G. u. M. Erna WIESINGER, + Eltern, Schwester,
Schwiegereltern u. Verwandte**
- Di. 20.9. 8,00 Uhr: Hl. Messe
- Sa. 24.9. 19,00 Uhr: VA Sgm. f. + Franz u. Gertrude BLANK,
+ beiders. Eltern u. Verwandte

Nach der Vorabendmesse
VIDEOMITTSCHNITT MEINER PRIMIZ
am 22. Juli 1962 in Neuberg, Bgld.

- So. 25.9. 9,30 Uhr: Sgm. f. + Eltern Josef u. Maria WITTMANN
- Di. 27.9. 8,00 Uhr: Hl. Messe f. liebe Verstorbene
- Fr. 30.9. 8,00 Uhr: Hl. Messe

GOTTESDIENSTORDNUNG IM OKTOBER 2022

- Sa. 1.10. 19,00 Uhr: VA Sgm zur Danksagung
u. f. + Eltern Maria u.. Franz MODLIBA
MONATSSAMMLUNG**
- So. 2.10. 9,30 Uhr: SONNTAGSMESSE IM FESTZELT
nach einer bes. Meinung u. zu Ehren der hll. Schutzengel
MONATSSAMMLUNG**
- Fr. 7.10. 8,00 Uhr: Hl. Messe nach einer bes. Meinung, zu Ehren d. Rosen-
kranzkönigin, um besonderen Schutz u. besondere Hilfe**
- Sa. 8.10. 18,00 Uhr: VA Sgm. f. liebe Verstorbene**
- So. 9.10. 8,30 Uhr: Sgm. zur schuldigen Danksagung
u. zu Ehren d. Mutter v. d. Immerwährenden Hilfe**
- Fr. 14.10. 8,00 Uhr: Hl. Messe f. + G. u. V. Franz MAIER,
+ Eltern, + Schwiegereltern u. Verwandte**
- Sa. 15.10. 18,00 Uhr: VA Sgm. f. + Eltern u. Großeltern**
- So. 16.10. 8,30 Uhr: Sgm. f. Eltern, Großeltern, + Bruder
u. f. alle Armen Seelen**
- Di. 18.10. 8,00 Uhr: Hl. Messe**
- Sa. 22.10. 18,00 Uhr: VA Sgm. f. + Großeltern, Eltern u. Schwester
MISSIONSSAMMLUNG**
- So. 23.10. 8,30 Uhr: Sgm. f. + Elisabeth HÖFLINGER
MISSIONSSAMMLUNG**
- Di. 26.10. 8,30 Uhr: *Sgm. anl. des Nationalfeiertages***
- Sa. 29.10. 18,00 Uhr: VA Sgm. f. + Eltern, Großeltern, Verwandte u. Lehrer
ENDE DER SOMMERZEIT**
- So. 30.10. 8,30 Uhr: Sgm. f. + Eltern Franz u. Gertrude BLANK,
f. + beiders. Großeltern u. alle Verwandten**
- Mo.31.10.- 17,00 Uhr: VA Sgm. f.d. Pfarrgemeinden**



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

September

Wir beten, dass die Todesstrafe in allen Ländern gesetzlich abgeschafft werde, weil sie die Würde jeder menschlichen Person verletzt.

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

4. September 2022

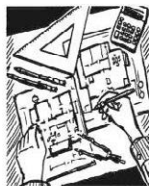
23. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Weisheit 9,13-19

2. Lesung:
Philemon 9b-10,12-17

Evangelium: Lukas 14,25-33



Ulrich Loose

» Wer nicht sein Kreuz trägt und hinter mir hergeht, der kann nicht mein Jünger sein. Denn wenn einer von euch einen Turm bauen will, setzt er sich dann nicht zuerst hin und berechnet die Kosten, ob seine Mittel für das ganze Vorhaben ausreichen? Sonst könnte es geschehen, dass er das Fundament gelegt hat, dann aber den Bau nicht fertigstellen kann. «

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

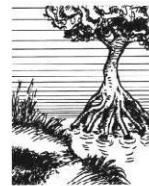
2. Oktober 2022

27. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:
Habakuk 1,2-3; 2,2-4

2. Lesung:
2. Timotheus 1,6-8,13-14
Evangelium: Lukas 17,5-10



Ulrich Loose

» In jener Zeit baten die Apostel den Herrn: Stärke unseren Glauben! Der Herr erwiderte: Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, würdet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen: Entwurzele dich und verpflanz dich ins Meer! und er würde euch gehorchen. «

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

11. September 2022

24. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:
Exodus 32,7-11,13-14

2. Lesung:
1. Timotheus 1,12-17
Evangelium: Lukas 15,1-32



Ulrich Loose

» Und wenn sie diese gefunden hat, ruft sie die Freundinnen und Nachbarinnen zusammen und sagt: Freut euch mit mir, denn ich habe die Drachme wiedergefunden, die ich verloren hatte! Ebenso, sage ich euch, herrscht bei den Engeln Gottes Freude über einen einzigen Sünder, der umkehrt. «

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

16. Oktober 2022

29. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Exodus 17,8-13

2. Lesung:
2. Timotheus 3,14 - 4,2
Evangelium: Lukas 18,1-8



Ulrich Loose

» In jener Zeit sagte Jesus seinen Jüngern durch ein Gleichnis, dass sie allezeit beten und darin nicht nachlassen sollten: In einer Stadt lebte ein Richter, der Gott nicht fürchtete und auf keinen Menschen Rücksicht nahm. In der gleichen Stadt lebte auch eine Witwe, die immer wieder zu ihm kam und sagte: Verschaff mir Recht gegen meinen Widersacher! «

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

18. September 2022

25. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Amos 8,4-7

2. Lesung:
1. Timotheus 2,1-8
Evangelium: Lukas 16,1-13



Ulrich Loose

» Und er ließ die Schuldner seines Herrn, einen nach dem anderen, zu sich kommen und fragte den ersten: Wie viel bist du meinem Herrn schuldig? Er antwortete: Hundert Fass Öl. Da sagte er zu ihm: Nimm deinen Schuldschein, setz dich schnell hin und schreib fünfzig! «

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

23. Oktober 2022

30. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Sirach
35,15b-17,20-22a

2. Lesung:
2. Timotheus 4,6-8,16-18
Evangelium: Lukas 18,9-14



Ulrich Loose

» Der Zöllner aber blieb ganz hinten stehen und wollte nicht einmal seine Augen zum Himmel erheben, sondern schlug sich an die Brust und betete: Gott, sei mir Sünder gnädig! Ich sage euch: Dieser ging gerechtfertigt nach Hause hinab, der andere nicht. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, wer sich aber selbst erniedrigt, wird erhöht werden. «

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

25. September 2022

26. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Amos 6,1a,4-7

2. Lesung:
1. Timotheus 6,11-16
Evangelium: Lukas 16,19-31



Ulrich Loose

» Es war einmal ein reicher Mann, der sich in Purpur und feines Leinen kleidete und Tag für Tag glanzvolle Feste feierte. Vor der Tür des Reichen aber lag ein armer Mann namens Lazarus, dessen Leib voller Geschwüre war. Er hätte gern seinen Hunger mit dem gestillt, was vom Tisch des Reichen herunterfiel. «

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

30. Oktober 2022

31. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:
Weisheit 11,22 - 12,2

2. Lesung:
2. Thessalonicher 1,11 - 2,2
Evangelium: Lukas 19,1-10



Ulrich Loose

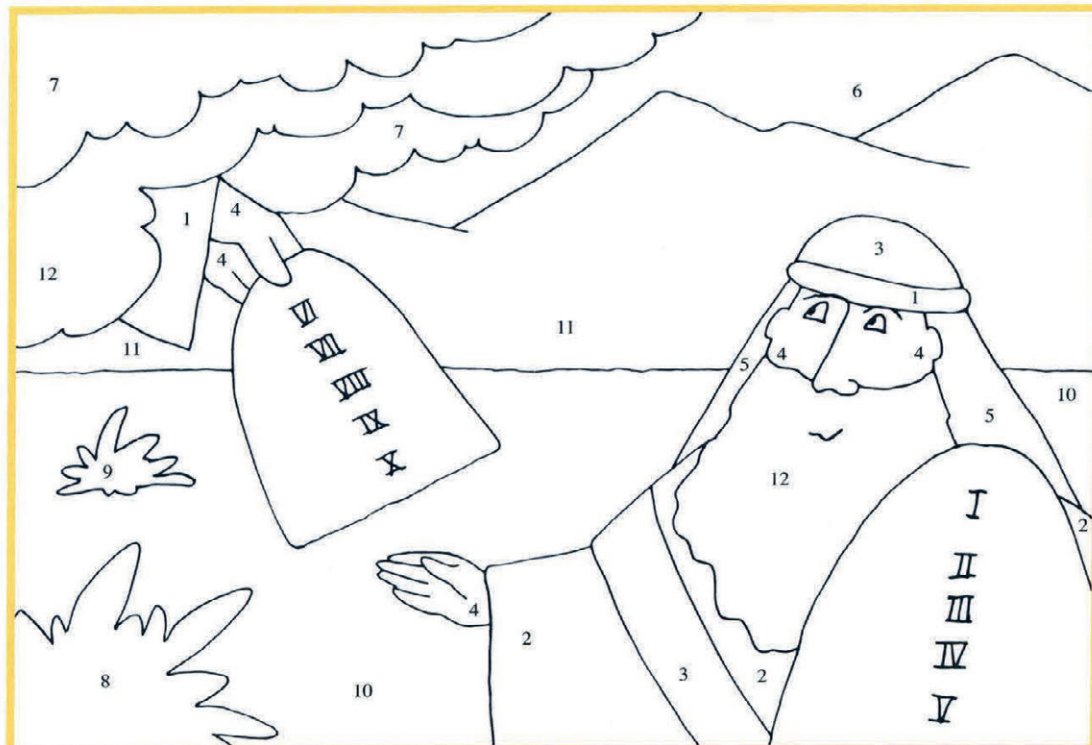
» Und siehe, da war ein Mann namens Zacharias; er war der oberste Zöllpächter und war reich. Er suchte Jesus, um zu sehen, wer er sei, doch er konnte es nicht wegen der Menschenmenge; denn er war klein von Gestalt. Darum lief er voraus und stieg auf einen Maulbeerfeigenbaum, um Jesus zu sehen, der dort vorbeikommen musste. «

ABENTEUER in der Bibel

Das große Abenteuer des Volkes Israel – das ist das Volk, von dem das Alte Testament erzählt und das eine besondere Beziehung zu Gott hat – ist die Befreiung aus der Gefangenschaft in Ägypten und die darauf folgende Wanderung durch die Wüste in das versprochene, gute Land. Diese Wanderung dauerte 40 Jahre. Um eine solche Wanderung zu bestehen, braucht es Regeln, an die sich alle halten. Das gilt für jedes Zusammenleben von Menschen – in der Familie, in der Schule, im Verein. Es braucht Regeln, damit nicht alle einfach machen, was sie

wollen. Denn so etwas endet in einem großen Chaos.

Auf der Wanderung durch die Wüste gibt Gott dem Mose, der das Volk anführt, solche Regeln. Die heißen die Zehn Gebote. Wenn sich alle an diese Gebote halten, klappt das Zusammenleben. Damals in der Wüste und heute bei uns auch. Deshalb gelten diese Zehn Gebote auch für uns. Ihr könnt sie im zweiten Buch des Alten Testaments, das auch „Exodus“ heißt, im 20. Kapitel nachlesen. Vielleicht kennt ihr sie auch schon.



- 1 gelb
- 2 orange
- 3 rot
- 4 rosa
- 5 violett
- 6 hellblau
- 7 dunkelblau
- 8 hellgrün
- 9 dunkelgrün
- 10 hellbraun
- 11 dunkelbraun
- 12 grau

Ingrid Neelen



Fronleichnamfest

Altlichtenwarth, 16. Juni 2022

